

Bericht des Aufsichtsrats



**PROF. DR.
FRITZ
VAHRENHOLT**
Aufsichtsrats-
vorsitzender der
Aurubis AG

*Sehr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre,*

im Geschäftsjahr 2020/21 hat der Aurubis-Konzern ein hervorragendes operatives Ergebnis vor Steuern **Q Glossar, Seite 215** von 353 Mio. € – und damit das beste Jahresergebnis der Unternehmensgeschichte – erzielt. Eine beachtliche Leistung, für die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das Führungspersonal und der Vorstand in dem durch die Corona-Pandemie von besonderen Unsicherheiten geprägten Geschäftsjahr unsere besondere Anerkennung verdienen.

Wichtige Einflussfaktoren für das operative Ergebnis im Berichtszeitraum waren insbesondere stark gestiegene Raffinierlöhne für Altkupfer und sonstige Recyclingmaterialien sowie ein sehr gutes Metallergebnis bei deutlich höheren Metallpreisen. Positive Ergebnisbeiträge aus dem Performance Improvement Program (PIP) und eine wesentlich verbesserte Nachfrage nach den verschiedenen Kupferprodukten und nach Schwefelsäure stützten zusätzlich das Ergebnis. Gleichwohl wirkten weiterhin hohe Kosten für Energie belastend. Sowohl mit Kupferkonzentraten als auch mit Recyclingmaterialien konnte sich Aurubis im

Geschäftsjahr anhaltend gut versorgen. Während der Konzentratdurchsatz durch einen geplanten Wartungsstillstand am Standort Pirdop negativ beeinflusst war, erzielte der Aurubis-Konzern einen deutlich höheren Durchsatz an Altkupfer und sonstigen Recyclingmaterialien, auch durch die Konsolidierung der Standorte Beerse und Berango.

Aurubis ist gut aufgestellt und resilient, dennoch hinterfragen Vorstand und Aufsichtsrat kontinuierlich den eingeschlagenen Weg. Gemeinsam sehen wir Potenziale, Aurubis noch erfolgreicher zu machen. Diese Potenziale wollen wir mit einer überarbeiteten Strategie realisieren. Insofern stellt die Weiterentwicklung der Strategie eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft von Aurubis dar.

ZUSAMMENWIRKEN VON AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Gemeinsames Ziel von Vorstand und Aufsichtsrat ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts der Aurubis AG und ihrer Konzerngesellschaften.

In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden. Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse haben den Vorstand auch 2020/21 bei der Leitung des Unternehmens eng begleitet, sorgfältig überwacht, ihm beratend zur Seite gestanden sowie die ihnen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben umfassend wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat sich von der Recht- und Zweckmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Der Aufsichtsrat wurde fortlaufend und detailliert über die Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung des Konzerns und der einzelnen Segmente sowie über die Finanzlage des Unternehmens unterrichtet. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen hat der Vorstand ausführlich erläutert und die Gründe sowie die eingeleiteten Maßnahmen mit dem Aufsichtsrat diskutiert.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigem Kontakt zum Vorstand, vor allem zum Vorstandsvorsitzenden, und hat sich mit ihm über aktuelle Entwicklungen ausgetauscht.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat mittels eines schriftlichen Monatsberichts über die Unternehmensstrategie, die Planung sowie wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft und des Konzerns, die damit verbundenen Chancen und Risiken sowie Fragen der Compliance [Q Glossar, Seite 212](#) informiert.

Die für Aurubis bedeutenden Geschäftsvorgänge hat der Aufsichtsrat auf Basis der Berichte des Vorstands ausführlich erörtert.

Den Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung zugestimmt.

BERATUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Im Geschäftsjahr 2020/21 fanden vier ordentliche Aufsichtsratsitzungen und eine außerordentliche Aufsichtsratsitzung statt. Im schriftlichen Umlaufverfahren wurden drei Beschlüsse gefasst. Die Teilnahmequote der Aufsichtsratsmitglieder bei Aufsichtsratsitzungen lag bei 100 %. Der Aufsichtsrat tagte in allen fünf Sitzungen zeitweise ohne die Anwesenheit des Vorstands. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie fanden Sitzungen des Aufsichtsrats oder der Ausschüsse auch virtuell über Videokonferenzen statt.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Teilnahmequote der Mitglieder für die Aufsichtsratsitzungen und die Sitzungen der jeweiligen Ausschüsse.

Individualisierte Offenlegung der Sitzungsteilnahme

	Sitzungs- anwesenheit	Anwesenheit
Aufsichtsratsplenum	4 ordentliche Sitzungen und 1 außerordentliche Sitzung	
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt (Vorsitzender)	5/5	100 %
Stefan Schmidt (stellvertretender Vorsitzender)	5/5	100 %
Deniz Filiz Acar	5/5	100 %
Andrea Bauer	5/5	100 %
Christian Ehrentraut	5/5	100 %
Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann	5/5	100 %
Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob	5/5	100 %
Jan Koltze	5/5	100 %
Dr. Stephan Krümmner	5/5	100 %

	Sitzungs- anwesenheit	Anwesenheit
Dr. Elke Lossin	5/5	100 %
Dr. Sandra Reich	5/5	100 %
Melf Singer	5/5	100 %

Personalausschuss	2 Sitzungen	
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt (Vorsitzender)	2/2	100 %
Deniz Filiz Acar	2/2	100 %
Andrea Bauer	2/2	100 %
Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann	2/2	100 %
Jan Koltze	2/2	100 %
Stefan Schmidt	2/2	100 %

Prüfungsausschuss (Audit Committee)	5 Sitzungen	
Dr. Stephan Krümmner (Vorsitzender)	5/5	100 %
Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann	5/5	100 %
Jan Koltze	5/5	100 %
Dr. Elke Lossin	5/5	100 %
Dr. Sandra Reich	5/5	100 %
Melf Singer	5/5	100 %

Nominierungsausschuss	1 Sitzung	
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt	1/1	100 %
Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann	1/1	100 %
Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob	1/1	100 %
Dr. Stephan Krümmner	1/1	100 %

Technikausschuss	4 Sitzungen	
Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob (Vorsitzender)	4/4	100 %
Christian Ehrentraut	4/4	100 %
Dr. Stephan Krümmner	4/4	100 %
Stefan Schmidt	4/4	100 %

Vermittlungsausschuss	tagte im Geschäftsjahr nicht	
------------------------------	------------------------------	--

Gegenstand regelmäßiger Beratung im Plenum des Aufsichtsrats waren der Geschäftsverlauf, die Beschäftigung im Konzern und die Entwicklungen des Ergebnisses sowie der Rohstoff- und Devisenmärkte. Der Aufsichtsrat befasste sich ebenfalls mit der Finanzlage und dem Stand der Investitionen. Insbesondere begleitete der Aufsichtsrat die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das laufende Geschäft, die Weiterentwicklung der Konzern-

strategie sowie das Performance Improvement Program. In den Sitzungen wurde von den Vorsitzenden des Nominierungs-, des Personal-, des Prüfungs- und des Technikausschusses über deren Arbeit, die beschlossenen Vorschläge sowie die erzielten Ergebnisse berichtet.

In der Sitzung am 08.12.2020 hat der Aufsichtsrat die Vergütung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019/20 auf Basis der ermittelten Zielerreichung festgelegt. In derselben Sitzung standen die Prüfung des Konzern- und Jahresabschlusses 2019/20 mit dem darin enthaltenen Corporate Governance-Bericht sowie die Vorbereitung der Hauptversammlung 2021 im Mittelpunkt der Beratung. Der Aufsichtsrat befasste sich mit dem Status des Performance Improvement Program.

In der Sitzung am 24.02.2021 berichtete der Vorstand zum laufenden Geschäft und zur Überarbeitung der Konzernstrategie.

In der außerordentlichen Sitzung vom 22.04.2021 befasste sich der Aufsichtsrat ausführlich mit der Weiterentwicklung der Konzernstrategie und genehmigte den Verkauf der Aurubis Netherlands BV, Zutphen, nebst drei Schneidzentren sowie Aurubis Middle East FZE, Dubai, an Intek Group S.p.A., die Muttergesellschaft der KME SE, unter bestimmten Voraussetzungen.

In der Sitzung vom 02.06.2021 genehmigte der Aufsichtsrat den Bau der hochmodernen Recyclinganlage ASPA, ein hydrometallurgischer Prozess zur Verarbeitung von Kupfer-Nickel-Anodenschlamm am Standort in Beerse, Belgien, sowie den zweiten Teil der Investitionen für den geplanten Stillstand am Standort in Hamburg im Jahr 2022. Ebenso wurde der erste Teil der Investitionen für den ebenfalls geplanten Stillstand am Standort in Pirdop, Bulgarien, vom Gremium genehmigt.

In der Sitzung vom 23.09.2021 beschloss der Aufsichtsrat, Herrn Roland Harings im Anschluss an seine jetzige Bestellung für fünf weitere Jahre beginnend ab 01.07.2022 bis zum 30.06.2027 als Vorstandsvorsitzenden zu bestellen. Der Aufsichtsrat genehmigte das Budget und die Investitionsplanung 2021/22 sowie die neue Segmentberichterstattung und das Projekt Industriewärme 2. Der Vorstand stellte einen leicht angepassten Geschäftsverteilungs-

plan vor, den der Aufsichtsrat genehmigte. Der Aufsichtsrat legte die individuellen Ziele für den Vorstand für das Geschäftsjahr 2021/22 und die Zielwerte für den Performance Cash Plan fest. Darüber hinaus wurde das Kompetenzprofil des Aufsichtsrats angepasst. Ferner legte das Gremium die neue Zielgröße für eine Frau im Vorstand (33,3 %) bis zum Jahr 30.09.2026 fest. Ein weiterer Schwerpunkt des Aufsichtsrats war die erste Vorstellung des Projekts Diego durch den Vorstand (Bau einer Greenfield-Recyclinganlage in den USA).

Im Umlaufverfahren stimmte der Aufsichtsrat der Entsprechenserklärung, der Einstellung eines leitenden Mitarbeiters sowie der Umstrukturierung der Aurubis Stolberg GmbH & Co. KG zu.

Der Aufsichtsrat hat in der außerordentlichen Sitzung vom 10.11.2021, also im neuen Geschäftsjahr 2021/22, den Bau eines neuen Multimetall-Recyclingwerks in Augusta (Richmond County) im Bundesstaat Georgia/USA genehmigt.

AUSSCHÜSSE

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat insgesamt fünf Ausschüsse gebildet, um die Arbeit im Plenum effektiv zu unterstützen. Die Ausschüsse bereiteten die Beschlüsse des Aufsichtsrats sowie die Themen vor, die im Plenum zu behandeln waren. Der Vermittlungsausschuss gemäß § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz hat im Berichtsjahr nicht getagt.

Ausführungen zur Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse finden sich ebenso in der diesjährigen Erklärung zur Unternehmensführung.

ARBEIT DES PERSONALAUSSCHUSSES

Der Personalausschuss trat im Berichtszeitraum zweimal zusammen. Er befasste sich sowohl mit der Erarbeitung eines Vorschlags zur Festlegung der individuellen Vorstandsvergütungsziele als auch mit dem Vorschlag für das Erreichen der Ziele. In der Sitzung am 03.09.2021 beschloss der Personalausschuss, dem Aufsichtsrat die Bestellung von Herrn Harings für eine weitere Amtszeit zu empfehlen sowie eine angemessene Erhöhung der Vorstandsvergütung ab dem 01.10.2021.

ARBEIT DES NOMINIERUNGS-AUSSCHUSSES

Nachdem Herr Prof. Fuhrmann sein Amt im Aufsichtsrat zum 30.09.2021 niedergelegt hatte, schlug der Ausschuss Herrn Gunnar Groebler, neuer Vorstandsvorsitzender der Salzgitter AG, als neues Aufsichtsratsmitglied vor.

ARBEIT DES TECHNIKAUSSCHUSSES

Der Technikausschuss trat im Berichtszeitraum viermal zusammen. Neben der Begleitung diverser Optimierungs- und Entwicklungsprojekte, u. a. zur Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit, beschäftigte sich der Ausschuss mit dem Projekt zur Modernisierung der Elektrolyse am Standort in Lünen und den Vorbereitungen für die Stillstandsplanung 2022 am Standort in Hamburg sowie 2023 am Standort in Pirdop. Der Vorstand berichtete über den Status des Projekts zur Emissionsminderung im Bereich der Primärhütte (RWO) im Werk Hamburg und über das Recyclingprojekt ASPA in Beerse. In der Sitzung am 07.09.2021 stand das Projekt Diego im Mittelpunkt der Beratung sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen im Konzern.

ARBEIT DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES (AUDIT COMMITTEE)

Der Prüfungsausschuss trat im Berichtszeitraum fünfmal zusammen. In vier Sitzungen prüfte er die Quartalsberichte bzw. den Konzern- und Jahresabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres und erörterte diese mit dem Vorstand. Er befasste sich außerdem mit der Prüfung der Rechnungslegung, der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der neuen Segmentberichterstattung, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems. Des Weiteren wurden Themen im Bereich der Nachhaltigkeit und Compliance innerhalb des Aurubis-Konzerns behandelt. In der fünften Sitzung befasste sich der Ausschuss mit dem Budget und der Mittelfristplanung für das Geschäftsjahr 2021/22.

Ferner stand im Mittelpunkt der Diskussion die Begleitung des Performance Improvement Program.

Der Prüfungsausschuss empfahl dem Aufsichtsrat die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020/21.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Berichtsjahr, Herr Dr. Stephan Krümmner, verfügt entsprechend §§ 107 Abs. 4 i. V. m. 100 Abs. 5 AktG und der Empfehlung D.4 des DCGK 2020 aus seiner beruflichen Praxis über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen, internen Kontrollverfahren und Abschlussprüfung. Er ist kein ehemaliges Vorstandsmitglied der Gesellschaft.

Weitere Expertin gemäß § 100 Abs. 5 AktG im Prüfungsausschuss ist Frau Dr. Sandra Reich, die ebenso über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen, internen Kontrollverfahren und Abschlussprüfung verfügt.

Neben der Erteilung des Prüfungsauftrags und der Honorarvereinbarung mit dem Abschlussprüfer legte der Ausschuss seine Prüfungsschwerpunkte für die Abschlussprüfung 2020/21 fest. Diese sind:

- » Prüfung der Bilanzierung des Vorratsvermögens
- » Prüfung der erstmaligen ESEF-Berichterstattung
- » Prüfung der Anlagen im Bau mit Fokus auf das Investitionsmanagementsystem

Der Aufsichtsrat hat vor Unterbreitung des Wahlvorschlags die Erklärung der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, zu deren Unabhängigkeit eingeholt. Die Prüfungen erfolgten nach deutschen Prüfungsvorschriften und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgelegten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung; ergänzend wurden die International Standards on Auditing beachtet. Sie umfassten auch das Risikomanagement und die Einhaltung der Berichtspflichten zur Corporate Governance nach § 161 AktG.

Vertreter des Abschlussprüfers haben an zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses teilgenommen und berichteten über die Prüfung des Konzern- und Jahresabschlusses.

CORPORATE GOVERNANCE UND ENTSPRECHENSERKLÄRUNG

Die regelmäßige Selbstbeurteilung wurde vom Aufsichtsrat in der Sitzung am 23.09.2021 vorgenommen. Nach ausführlicher Diskussion im Gremium und im freien Diskurs hat der Aufsichtsrat seine Effizienz festgestellt.

Über die Corporate Governance bei der Aurubis AG berichteten Vorstand und Aufsichtsrat gemäß Grundsatz 22 des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 16.12.2019 in der Erklärung zur Unternehmensführung und im Bericht zur Corporate Governance, die Teil des Lageberichts sind.

Vorstand und Aufsichtsrat der Aurubis AG haben am 02.11.2021 die aktualisierte Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben und unter www.aurubis.com dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht. Die Aurubis AG entspricht den Kodexempfehlungen mit zwei Ausnahmen. Nähere Informationen hierzu können der Entsprechenserklärung entnommen werden.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden bei der Amtseinführung u. a. von der Rechtsabteilung geschult und durch den Vorstand über die Besonderheiten des Geschäftsmodells der Gesellschaft unterrichtet. Ferner sind Werksführungen vorgesehen. Bei Bedarf, z. B. durch neue regulatorische Anforderungen, werden die Mitglieder des Aufsichtsrats weitergehend informiert.

INTERESSENKONFLIKTE

Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung zu informieren ist, traten nicht auf. Wesentliche Geschäfte mit einem Vorstandsmitglied bzw. nahestehenden Personen oder Unternehmen gab es keine.

PRÜFUNG DES ABSCHLUSSES DER AURUBIS AG UND DES KONZERNS

Der vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss der Gesellschaft und der nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.10.2020 bis zum 30.09.2021 sowie der zusammengefasste Lagebericht für die Gesellschaft und den Konzern wurden gemäß Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 11.02.2021 und der anschließenden Auftragserteilung durch den Aufsichtsrat von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft. Die verantwortliche Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Konzerns und der Gesellschaft ist Frau Annika Deutsch. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils uneingeschränkte Bestätigungsvermerke. Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, ist seit dem Geschäftsjahr 2018/19 als Abschlussprüfer bestellt und hat Aurubis zum dritten Mal geprüft.

Am 01.12.2021 fand die Bilanzaufsichtsratsitzung statt. Alle Aufsichtsratsmitglieder erhielten rechtzeitig vor dieser Sitzung die Jahresabschlussunterlagen, die Prüfungsberichte sowie den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns und alle sonstigen Vorlagen. Diese Unterlagen wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats ausführlich besprochen. Der Abschlussprüfer nahm an dieser Sitzung teil, berichtete ausführlich über den Prüfungsverlauf sowie die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen und stand dem Aufsichtsrat für ergänzende Auskünfte und Diskussionen der Unterlagen sowie seiner ergänzenden Ausführungen zur Verfügung.

Nach ausführlicher Besprechung der Prüfungsergebnisse und nach eingehender Auseinandersetzung mit dem Bericht des Abschlussprüfers sowie dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns und auf Basis seiner eigenen Prüfung und Erörterung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, des zusammengefassten Lageberichts für die Gesellschaft und den Konzern stimmte der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu. Der Aufsichtsrat stellte fest, dass keine Einwendungen zu erheben sind, und billigte in der

Bilanzsitzung gemäß den Empfehlungen des Prüfungsausschusses den Jahresabschluss, der damit festgestellt ist, sowie den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns an.

PRÜFUNG DES GESONDERTEN NICHTFINANZIELLEN BERICHTS

Die Prüfer haben auf dieser Basis keine Einwendungen gegen die Berichterstattung und die Erfüllung der daran gestellten gesetzlichen Anforderungen erhoben und erteilten ein uneingeschränktes Urteil mit eingeschränkter Sicherheit, dass der gesonderte nichtfinanzielle Bericht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den §§ 315b und 315c HGB in Verbindung mit den §§ 289b bis 289e HGB aufgestellt worden ist.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, hat im Auftrag des Aufsichtsrats eine inhaltliche Prüfung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts der Aurubis AG vorgenommen.

VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Herr Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann, der mit dem altersbedingten Auslaufen seines Anstellungsvertrags bei der Salzgitter AG planmäßig in den Ruhestand getreten ist, hat sein Aufsichtsratsmandat bei der Aurubis AG zum 30.09.2021 niedergelegt. Auf Vorschlag des Nominierungsausschusses und auf Antrag des Vorstands hat das Amtsgericht Hamburg Herrn Gunnar Groebler, seit dem 01.07.2021 Vorstandsvorsitzender der Salzgitter AG, mit Wirkung zum 01.10.2021 zum neuen Aufsichtsratsmitglied bestellt. Die gerichtliche Bestellung ist bis zum Ablauf der kommenden Hauptversammlung befristet. Der Aufsichtsrat wird der Hauptversammlung vorschlagen, Herrn Gunnar Groebler für die Dauer bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2021/22 (01.10.2021 bis 30.09.2022) beschließen wird, als Vertreter der Anteilseigner in den Aufsichtsrat zu wählen.

Der bisherige CTO, Herr Dr. Thomas Bünger, ist mit Wirkung zum 30.09.2021 aus dem Vorstand ausgeschieden. Wir danken Herrn Prof. Fuhrmann und Herrn Dr. Bünger für ihre Leistungen zum Wohle des Unternehmens.

Hamburg, den 01.12.2021

Der Aufsichtsrat



Prof. Dr. Fritz Vahrenholt
Vorsitzender

Der Aufsichtsrat

Detaillierte Lebensläufe der Mitglieder des Aufsichtsrats finden Sie auf unserer Konzernseite www.aurubis.com/ueber-uns/management/aufsichtsrat.

Prof. Dr. Fritz Vahrenholt, Hamburg

Vorsitzender des Aufsichtsrats
derzeit keine ausgeübte Berufstätigkeit

- » Encavis AG, Hamburg¹
Mitglied des Aufsichtsrats

Stefan Schmidt, Lüdinghausen²

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
Leiter Operations Recyclingzentrum der Aurubis AG, Lünen

- » keine weiteren Mandate

Deniz Filiz Acar, Hamburg²

Ausbilderin für kaufmännische Auszubildende
Stellv. Ausbildungsleiterin im Bereich HR Ausbildung, Hamburg

- » keine weiteren Mandate

Andrea Bauer, Dortmund

Chief Financial Officer der Nobian B.V., Amersfoort, Niederlande,
seit dem 01.09.2021

- » technotrans SE, Sassenberg¹
Mitglied des Aufsichtsrats
- » noventi SE, München
Mitglied des Aufsichtsrats

Christian Ehrentraut, Lünen²

Stellv. Schichtleiter in der Abteilung Schmelzbetriebe
Bereich KRS/MZO
Freigestelltes Betriebsratsmitglied in Lünen
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats

- » keine weiteren Mandate

Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann, Salzgitter, bis zum 30.09.2021

Vorsitzender des Vorstands der Salzgitter AG, Salzgitter¹,
bis zum 30.06.2021

- » Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg³
Vorsitzender des Aufsichtsrats bis zum 15.07.2021
- » Ilseburger Grobblech GmbH, Ilseburg³
Vorsitzender des Aufsichtsrats bis zum 30.06.2021
- » Ilseburger Grobblech GmbH, Ilseburg, und Salzgitter
Mannesmann Grobblech GmbH, Mülheim/Ruhr³
Vorsitzender des gemeinsamen Beirats bis zum 30.06.2021
- » KHS GmbH, Dortmund³
Vorsitzender des Aufsichtsrats bis zum 30.06.2021
- » Mannesmann Precision Tubes GmbH, Mülheim/Ruhr³
Vorsitzender des Aufsichtsrats bis zum 30.06.2021
- » Peiner Träger GmbH, Peine³
Vorsitzender des Aufsichtsrats bis zum 30.06.2021
- » Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter³
Vorsitzender des Aufsichtsrats bis zum 30.06.2021
- » Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH, Mülheim/Ruhr³
Vorsitzender des Aufsichtsrats bis zum 30.06.2021
- » Salzgitter Mannesmann Handel GmbH, Düsseldorf³
Vorsitzender des Aufsichtsrats bis zum 30.06.2021
- » Öffentliche Lebensversicherung Braunschweig, Braunschweig
Mitglied des Aufsichtsrats
- » Öffentliche Sachversicherung Braunschweig, Braunschweig
Mitglied des Aufsichtsrats
- » TÜV Nord AG, Hannover
Mitglied des Aufsichtsrats

¹ Börsennotiertes Unternehmen.

² Von der Belegschaft gewählt.

³ Konzerngesellschaften der Salzgitter AG.

Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob, Dinslaken

derzeit keine ausgeübte Berufstätigkeit

- » Albert-Schweitzer-Einrichtungen für Behinderte gGmbH, Dinslaken
Mitglied des Aufsichtsrats
- » RWTÜV GmbH, Essen
Mitglied des Aufsichtsrats
- » TÜV Nord AG, Hannover
Mitglied des Aufsichtsrats
- » Universitätsklinikum Essen, Essen
Mitglied des Aufsichtsrats

Gunnar Groebler, Hamburg, seit dem 01.10.2021

(gerichtlich bestellt bis zur Hauptversammlung 2022)

Vorsitzender des Vorstands der Salzgitter AG, Salzgitter¹,
seit dem 01.07.2021

- » Ilseburger Grobblech GmbH, Ilseburg³
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- » Ilseburger Grobblech GmbH, Ilseburg, und Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH, Mülheim/Ruhr³
Vorsitzender des gemeinsamen Beirats
- » KHS GmbH, Dortmund³
Mitglied des Aufsichtsrats²
- » Mannesmann Precision Tubes GmbH, Mülheim/Ruhr³
Mitglied des Aufsichtsrats²
- » Peiner Träger GmbH, Peine³
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- » Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter³
Vorsitzender des Aufsichtsrats

- » Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH, Mülheim/Ruhr³
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- » Salzgitter Mannesmann Handel GmbH, Düsseldorf³
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- » Semco Maritime A/S, Esbjerg, Dänemark
Mitglied Board of Directors

Jan Koltze, Hamburg²

Bezirksleiter IG BCE Hamburg-Harburg

- » Beiersdorf AG, Hamburg¹
Mitglied des Aufsichtsrats
- » ExxonMobil Central Europe Holding GmbH, Hamburg
Mitglied des Aufsichtsrats
- » Maxingvest AG, Hamburg
Mitglied des Aufsichtsrats

Dr. Stephan Krümmer, Hamburg

derzeit keine ausgeübte Berufstätigkeit

- » keine weiteren Mandate

Dr. Elke Lossin, Buchholz in der Nordheide²

Laborleiterin im Analytischen Labor der Aurubis AG, Hamburg

- » keine weiteren Mandate

Dr. Sandra Reich, Gräfelfing

Selbstständige Unternehmensberaterin

- » Chancen eG, Berlin
Mitglied des Aufsichtsrats

Melf Singer, Schwarzenbek²

Tagschichtmeister Produktion Säurebetriebe der Aurubis AG,
Hamburg

- » keine weiteren Mandate

¹ Börsennotiertes Unternehmen.

² Von der Belegschaft gewählt.

³ Konzerngesellschaften der Salzgitter AG.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Vermittlungsausschuss gemäß

§ 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz

Prof. Dr. Fritz Vahrenholt (Vorsitzender)
Stefan Schmidt (stellvertretender Vorsitzender)
Andrea Bauer
Christian Ehrentraut

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Dr. Stephan Krümmer (Vorsitzender)
Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann bis zum 30.09.2021
Gunnar Groebler seit dem 01.10.2021
Jan Koltze
Dr. Elke Lossin
Dr. Sandra Reich
Melf Singer

Personalausschuss

Prof. Dr. Fritz Vahrenholt (Vorsitzender)
Deniz Filiz Acar
Andrea Bauer
Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann bis zum 30.09.2021
Gunnar Groebler seit dem 01.10.2021
Jan Koltze
Stefan Schmidt

Nominierungsausschuss

Prof. Dr. Fritz Vahrenholt (Vorsitzender)
Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann bis zum 30.09.2021
Gunnar Groebler seit dem 01.10.2021
Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob
Dr. Stephan Krümmer

Technikausschuss

Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob (Vorsitzender)
Christian Ehrentraut
Dr. Stephan Krümmer
Stefan Schmidt